



Justin Woit, Patrik Schremp, Sina Böhle, Olivia Buchta, Celine Bauer und Hanna Höll (v. l.) starteten in Oberkirch.

Foto: Harold Schley

## Zwei Vereinsrekorde des LFV Schutterwald

*Leichtathletik: Justin Woit mit einem einsamen Rennen*

**Schutterwald** (um). Mit insgesamt sieben Athleten war der LFV Schutterwald beim Renchtalmeeting der Leichtathleten in Oberkirch am Start. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen konnten einige der Athleten mit Bestleistungen überzeugen. Finn Heitzmann (M15), Justin Woit (M14) und Sina Böhle (W15) nutzten das gut organisierte Meeting als Vorbereitung für die badischen Blockmehrkampfmeisterschaften am Wochenende in Langensteinbach.

Sina Böhle befand sich nach einem zweiwöchigen Trainingsausfall noch nicht ganz in der Form zu Saisonanfang und blieb relativ deutlich über ihren kürzlich aufgestellten Bestzeiten im Sprint und über die Hürden. Trotzdem konnte sie den Hürdensprint in 13,31 Sekunden für sich entscheiden.

Justin Woit hingegen überzeugte bei seinem ersten Sprint über 80 m Hürden in 11,79 Sekunden, auch über 100 m lieferte er mit 12,50 Sekunden eine ansprechende Zeit ab. Über 800 m stellte er in 2:16,42 Minuten sogar einen hervorragenden neuen Vereinsrekord auf. Bemerkenswert ist hierbei insbesondere, dass er das Rennen einsam von der Spitze selbst gestalten musste. Hier ist sicher noch mehr von dem jungen Talent zu erwarten, wenn er von gleich starker Konkurrenz gefordert wird.

Während Finn Heitzmann bei seinem ersten Hürdenrennen nach langwieriger Verletzung noch nicht zurechtkam und in 12,50 Sekunden deutlich unter seinen Möglichkeiten blieb, verbesserte er seine Bestzeit über 100 m um 25 Hundertstel auf 12,34 Sekunden. Anschließend pulverisierte er den Vereinsrekord im Diskuswurf um fast vier Meter auf 41,92 m. Auch im Weitsprung konnte er mit 5,84 m zeigen, dass er fast zu alter Stärke zurückgefunden hat.

Auch bei Patrik Schremp (U18) war der Einstand in den Wettkampf eher enttäuschend. In seiner Lieblingsdisziplin Speerwurf blieb der junge Mehrkämpfer mit knapp 49 m gut acht Meter unter seiner Bestmarke. Davon jedoch unbeeindruckt, konnte er über 100 m erstmals unter der 12-Sekunden-Marke bleiben. In 11,99 Sekunden war er 35 Hundertstel schneller als jemals zuvor. Im Weitsprung konnte er trotz verpatzter Landung die Konkurrenz mit 5,97 m deutlich gewinnen.

Olivia Buchta (W14) verbesserte sich im Diskuswurf auf gute 20,71 m und ist somit für die badischen Meisterschaften am 15. Juli in Schutterwald qualifiziert.

Celine Bauer (U18) überquerte die 100 m Hürden als Siegerin. Hanna Höll (W15) kam über 100 m und im Weitsprung an ihre Bestleistungen heran.